SPD

Fraktion im Bezirksrat der

Landeshauptstadt Hannover

Drucksache Nr. 15-2837/2015

SPD-Fraktion im Bezirksrat Mitte der Landeshauptstadt Hannover

An den
Bezirksbürgermeister
im Stadtbezirk Mitte
Michael Sandow o.V.i.A.

über den Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten

14.09.2015

Änderungsantrag gem. § 12 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover zur DS 15-1816/2015 in die nächste Sitzung des Bezirksrates
Änderung der Marktsatzung

Der Bezirksrat möge beschließen:

Der o.a. Drucksache wird mit der Maßgabe folgender Änderung zugestimmt:

- Die Vergaberegeln der Marktsatzung werden dahingehend ergänzt, dass Unternehmen und UnternehmerInnen, die Eintragungen im Gewerbezentralregister im Hinblick auf Ordnungswidrigkeiten oder Straftaten haben, bis zu deren Tilgung von der Vergabe von Plätzen auf Märkten aller Art ausgeschlossen werden;

- zur Durchführung der Vergabeverfahren sind daher von allen sich bewerbenden Unternehmen unaufgefordert entsprechende vollständige Auszüge aus dem Gewerbezentralregister vorzulegen

- mindestens 10 % der zu vergebenden Plätze auf den Weihnachtsmärkten sollen AnbieterInnen vorrangig vorbehalten bleiben, die neu am Markt sind bzw. die in Hannover noch nicht in Erscheinung getreten sind.

Begründung:

Zur wirksamen Bekämpfung von Verstößen gegen das Mindestlohngesetz, von Schwarzarbeit und anderen Rechtsverstößen auch in steuerlicher Hinsicht wird die Vergabe der begehrten Plätze auf den Märkten in einem gesteigerten Maß von nachgewiesener Rechtstreue abhängig gemacht.

Die Regeln der Gewerbeordnung zur Führung des Gewerbezentralregisters ermöglichen auf diese Weise eine sachgerechte Bevorzugung rechtstreuer AnbieterInnen bei der Platzvergabe.

Mit der Sicherstellung, dass neue AnbieterInnen auch eine jährliche Chance erhalten, bei der Platzvergabe Berücksichtigung zu finden, wird mit dem Freihalten der 10 %-Quote den Anforderungen des Bundesverwaltungsgerichts Rechnung getragen.

Hülya Demir
Fraktionsvorsitzende